

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name

Entyloma zinniae Syd.

Organismengruppe

Phytoparasitische Kleinpilze

Rote-Liste-Kategorie

Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Verantwortlichkeit Deutschlands

Nicht etabliert (keine Verantwortlichkeitskategorie)

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)

Weitere Kommentare

Der einzige Nachweis einer Entyloma-Art an Zinnia elegans* stammt aus dem Jahr 2008 und ist hinsichtlich der Identität mit E. zinniae aufgrund von abweichenden Sporengrößen zu den Angaben bei Scholz & Scholz (1988) zweifelhaft (Jage 2020). Die in Scholz & Scholz (1988) und Jage (2020) erwähnte Angabe aus Baden-Württemberg aus dem Jahr 1950 wurde von Scholler & Müller (2008) als Fehlbestimmung ausgewiesen. Es handelte sich um Calendula officinalis mit Entyloma calendulae.

Einbürgerungsstatus

Zweifelhafte Taxa (taxonomische oder geographische Zuordnung unklar)

Quelle

Thiel, H.; Klenke, F.; Kruse, J.; Kummer, V. & Schmidt, M. (2023): Rote Liste und Gesamtartenliste der phytoparasitischen Kleinpilze Deutschlands [Brandpilzverwandte (Exobasidiomycetes p.p., Ustilaginomycetes p.p.), Rostpilzverwandte (Kriegeriaceae p.p., Microbotryales, Pucciniales), Wurzelknöllchenpilze (Entorrhizaceae), Echte Mehltäupilze (Erysiphaceae), Falsche Mehltäue (Peronosporaceae p.p.) und Weißröste (Albuginaceae)]. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (5): 347 S.